



© Fearless Democracy e.V.

HateAid - Germany: GründungsgeschäftsführerIn

Einsendeschluss: 19. Februar 2019

Antrittsdatum: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Referenz: HA-GGF-D

Vertrag 18 Monate befristeter Vertrag, Verlängerung wünschenswert

Über HateAid

Neben der rechtlichen Hilfe unterstützt HateAid Angegriffene beim Krisenmanagement von digitalem Massenhass. Dabei steht HateAid Opfern vor allem in Fragen des informationellen Selbstschutzes und bei den vielfältigen persönlichen und kommunikativen Herausforderungen im Rahmen einer Hasskampagne zur Seite. Als erste Anlaufstelle hilft HateAid, die passenden Unterstützungsangebote zu finden. Neben der Vermittlung an andere Hilfsorganisationen bietet HateAid Informationen sowie individuelle Beratung und Unterstützung in den Bereichen Recht und Kommunikationsstrategie. Bundesweit gibt es hier keine passenden Angebote, die ganzheitlich Opfern von Hasskampagnen zur Seite stehen. Diese Lücke will HateAid mittelfristig schließen helfen.

Zur Stelle

Sie tragen die strategische, organisatorische, finanzielle und personelle Verantwortung für den Aufbau der Organisation. Dieser umfasst die Arbeitsfelder Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, und den Aufbau und die Leitung eines Teams zur Opferberatung. Sie sind dabei verantwortlich für den Außenauftritt von HateAid, übersetzen die Vereinsziele und -politik in die genannten Arbeitsfelder und tragen maßgeblich zur strategischen Weiterentwicklung der Arbeit von HateAid bei. Dabei repräsentieren Sie HateAid in nationalen Gremien und Netzwerken. Als GründungsgeschäftsführerIn bauen Sie das HateAid-Team auf und führen es durch die Gründungsphase. Wichtiger Teil Ihrer Arbeit ist die Konzeption und Implementierung der Prozessfinanzierung der Arbeit HateAids und die Akquise von (privaten) Unterstützern, deren Kontribution das Projekt auf unabhängige Beine stellt.

Ihre Aufgaben

- Aufbau erster Strukturen des Unternehmens wie Internetauftritt, Personal und Office
- Stärkung der Wahrnehmung von HateAid in der Öffentlichkeit
- Disziplinarische und inhaltliche Führung und Entwicklung des Teams
- Ordnungsgemäße und effiziente Verwaltung des Finanzmanagements sowie der Jahresbilanzen
- Regelmäßige Information der Stakeholder über die Entwicklung des Projektes
- Strategische Weiterentwicklung des Projektes
- Vernetzung mit relevanten Akteuren im Bereich Hate Speech und Digitale Rechte in Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung
- Herstellung von Kontakten zu GroßspenderInnen sowie Stiftungen; diese für das Projekt begeistern

Das bringen Sie mit

- Politische und rechtliche Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung einer gemeinnützigen Organisation
- Eigenverantwortliches und zielorientiertes Arbeiten sowie schnelle Auffassungsgabe und rasche Einarbeitung in neue Inhalte und Strukturen
- Kenntnisse im Fundraising durch Arbeit in einer spendenfinanzierten Organisation oder in der Wirtschaft
- Führungserfahrung – wünschenswert im Organisationsaufbau
- Sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit; hauptsächlich auf Deutsch; verhandlungssichere Englischkenntnisse wünschenswert
- Kommunikative Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Politikern, ehrenamtlichen Gremien, Vereinen oder Organisationen
- Verständnis von politischen Prozessen in Deutschland und deren Beeinflussung